

GEMEINDEZEITUNG

St. Leonhard am Forst

MARKTPLATZ DER LEBENSFREUDE



Gemeindebudget

Seite 2

Erster Energiebericht

Seite 5

Umbau Amtshaus

Seite 7

Silvestermarkt

Seite 23



Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, die Mitglieder des Gemeinderates und die Bediensteten der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2016!



Zugestellt
durch Post.at

Aus dem Gemeinderat

Darlehensvergaben für Gemeindeprojekte

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst hat für folgende Projekte Darlehensausschreibungen an 7 Banken durchgeführt:

- Straßenbau	150.000,-
- Amtshaus-Sanierung	600.000,-
- Kanalbau	500.000,-
- Wasserversorgung	300.000,-

Nach Prüfung von 6 abgegebenen Angeboten sind unsere örtlichen Banken, die Volksbank Ötscherland (Amtshaus-Sanierung und Kanalbau), sowie die Raika Region Melk (Straßenbau und Wasserversorgung) als Billigstbieter hervorgegangen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26. November 2015 die Darlehensvergaben an unsere örtlichen Banken beschlossen.

Subventionsansuchen

Die Musikkapelle Melktal hat für das Projekt „Bläserklasse“ eine Subvention in Höhe von Euro 2.832,50 erhalten.

Damit wird der Ankauf von Blasinstrumenten bei der Fa. Schagerl unterstützt und es stehen die Musikinstrumente den Schülern der 3. Klassen der Volksschule Ruprechtshofen für den Musikunterricht zur Verfügung.

Gemeindebudget

Der Gemeinderat von St. Leonhard am Forst hat das Gesamtbudget 2016 in der Höhe von rund 8 Millionen Euro beschlossen. Im ordentlichen Haushalt sind 5.245.500 Euro vorgesehen. Für neue Projekte sind 2.712.500 Euro veranschlagt.

Ein Auszug zu diesen Projekten:

- **900.000 Euro** für die Sanierung und den Umbau des historischen Gemeindeschlosses.
- **350.000 Euro** für ein neues Feuerwehrfahrzeug der FF St. Leonhard am Forst.
- **345.000 Euro** für den Gemeindestraßenbau. Davon sind rund 110.000 Euro für die neue Zufahrtstraße zum Lagerhausareal veranschlagt.
- **50.000 Euro** für die Instandhaltung der Güterwege

Prüfungsausschuss aktiv



GR Cornelia Gally, GR DI Erich Radlbauer, Jugend-GR Johannes Baumgartner, Prüfungsausschussobmann GR Johann Huber und GR Jürgen Novogoratz

Die Aufgaben des Prüfungsausschusses:

- Überprüfung der Kassenführung auf Richtigkeit
- Überprüfung der laufenden Gebarung der Gemeinde einschließlich der öffentlichen Einrichtungen & wirtschaftlichen Unternehmungen auf ihre Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Gesetzmäßigkeit
- Überprüfung des Rechnungsabschlusses, während der Auflagefrist

Zur laufenden Gebarung gehört die gesamte Ausgabe- und Einnahmegebarung der Gemeinde, die gesamte Schuldgebarung sowie die Gebarung mit dem beweglichen und unbeweglichen Gemeindevermögen.

Die Überprüfung findet 4 x jährlich, davon 1 x unvermutet statt.

Gesetzesgrundlage: § 82 NÖ Gemeindeordnung 1973

- **130.000 Euro** für Ufer- und Hochwasserschutzsicherungen
- **40.000 Euro** für die Planungsleistungen Hauptplatzgestaltung
- **610.000 Euro** für den weiteren Ausbau der Trinkwasserversorgung und der Abwasserentsorgung
- **30.000 Euro** für Maßnahmen des Breitbandausbaus
- **145.000 Euro** sind für regionale Wirtschaftsaktivitäten, Grundverkehrsangelegenheiten im Ortskern sowie für einen möglichen Themenweg auf der ehemaligen Krumpe vorgesehen.

Vorwort Bürgermeister



Liebe St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

Ein arbeitsintensives Jahr neigt sich dem Ende zu und lässt uns zurückblicken und auch gleichzeitig nach vorne schauen.

Der Gemeinderat hat das Gesamtbudget 2016 in der Höhe von rund 8 Millionen Euro beschlossen. Im ordentlichen Haushalt sind 5.245.500 Euro vorgesehen. Für neue Projekte sind 2.712.500 Euro veranschlagt. Die zentralen Themen sind die Fertigstellung der Sanierung und des Umbaus des historischen Gemeindeg Schlosses, der Ankauf eines neuen Feuerwehrfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr St. Leonhard am Forst sowie die Errichtung einer neuen Zufahrtsstraße zum Lagerhaus-Areal.

Ich möchte dies zum Anlass nehmen, um mich sehr herzlich bei meinem Team sowie auch bei den Gemeinderatsmitgliedern der FPÖ und SPÖ für die gute konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken.

Nun zu einem anderen Thema. Ein Danke an unsere aktiven

Vereine und Organisationen, unseren Betrieben und den vielen Freiwilligen die beim Fest der 1.000 Lichter im Schlosspark und im Volkshaus mitgewirkt haben. Mehr als 3.000 Besucher genossen die vorweihnachtliche Stimmung. Darauf können wir gemeinsam stolz sein. Stolz auf unsere Kultur und Gebräuche. Viel ist in letzter Zeit von Kulturen zu hören – vom Bewahren und Behalten, aber auch vom Kennenlernen. Wir leben in einer Zeit des rasanten Wandels, vieles verändert sich jeden Tag. In dieser Zeit ist es besonders wichtig einen Blick auf das Wesentliche zu werfen. Was braucht man wirklich? Was gibt Kraft? Was hat wirklich einen Wert? Sind es materielle Dinge oder doch gemeinsame Erlebnisse?

Wie ein Geburtstagsfest mit der Familie, eine gemeinsame Schitour mit den besten Freunden, gesunde Enkelkinder zu haben, oder anregende Gespräche mit lieben Bekannten beim Adventstandl zu führen. Es ist gut, wenn wir wieder nachdenken, was wirklich wichtig im Leben ist.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen einige ruhige und festliche Tage, für das neue Jahr 2016 viel Optimismus, Schaffenskraft, Erfolg und Gesundheit!

Mit lieben Grüßen

Bgm. Hans-Jürgen Resel

Gratulationen



Im Zuge der letzten Gemeinderatssitzung wurden GR Ing. Helmut Berger (60. Geburtstag) und Jugend-GR Johannes Baumgartner (20. Geburtstag) die Glückwünsche zum Geburtstag ausgesprochen.

Christbaumspende - Wir sagen Danke!

Familie Zöchbauer, Manker Straße
 Familie Gaiswinkler, Großweiselbach
 Familie Reiter/Baumgartner, Gassen
 Familie Grubner, Quellstraße

Fest der 1.000 Lichter

Beste vorweihnachtliche Stimmung herrschte beim diesjährigen Advent der 1.000 Lichter im historischen Schlosspark von St. Leonhard am Forst. Der Bummelzug, das Christkindlpostamt und das vielfältige Angebot bei den Adventstandln und beim bäuerlichen Adventmarkt im Volkshaus begeisterten an diesen 2 Tagen mehr als 3.000 Besucher aus der Region.



Manfred Fichtinger, Markus und Elfriede Emsenhuber, Bürgermeister Hans Jürgen Resel, Johannes Schmidt, Michael und Kathi Sündermann mit Paula

Tätigkeitsbericht 2015 des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes St. Leonhard am Forst

Mit 1. Jänner 2015 wurden der Standesamtsverband und der Staatsbürgerschaftsverband als Behörden zusammengelegt und umbenannt zu „Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband St. Leonhard am Forst“. Für die Bürger ergibt sich dadurch keine Änderung, es handelt sich lediglich um eine Vereinfachung der Verwaltung für die Gemeinden. Neben dem Aufarbeiten der zahlreichen eingegangenen und weitergeleiteten Mitteilungen wurden im Jahre 2015

1 Hausgeburt (23 Geburten gesamt, Stand 30.11.2015)

20 Eheschließungen und

21 Sterbefälle beurkundet.

55 Personen wurde ein Staatsbürgerschaftsnachweis ausgestellt.

Jänner	02.01.2016	23.01.2016
Februar	06.02.2016	20.02.2016
März	12.03.2016	26.03.2016
April	02.04.2016	16.04.2016
Mai	07.05.2016	21.05.2016
Juni	04.06.2016	18.06.2016
Juli	02.07.2016	23.07.2016
August	06.08.2016	20.08.2016
September	03.09.2016	17.09.2016
Oktober	1.10.2016	15.10.2016
November	12.11.2016	
Dezember	03.12.2016	17.12.2016

TRAUUNGSTERMINE
Standesamt St. Leonhard am Forst

Winterdienst in St. Leonhard am Forst



Zwischen der Marktgemeinde und dem Winterdienstpersonal wurde der Einsatzplan für die Schneeräumung in unserem Gemeindegebiet für die bevorstehende Wintersaison besprochen.

Unser Räumdienstpersonal wird sich wieder bemühen, in partnerschaftlicher Art und Weise höchstmögliche Sicherheit auf unseren Straßen im Winter zu gewährleisten.

Wir ersuchen Sie wieder um Ihre Unterstützung.

Bei den Zufahrtsstraßen bitte alle Äste, die in die Fahrbahn hineinhängen, herunter schneiden. Schneestecken, die gesetzt werden, dienen dem Winterdienst als Orientierung und Sicherheit.

Raum- und Streupflicht der Anrainer

Alle Haus- und Grundstückseigentümer sind verpflichtet, in der Zeit zwischen 6.00 und 22.00 Uhr die Gehsteige (oder 1 m Fahrbahn, wenn kein Gehsteig vorhanden) von Schnee und Glatteis zu säubern und zu bestreuen!

Das Räumdienstpersonal wird an exponierten Stellen im Gemeindegebiet streuen. Auch dieses Jahr stehen wieder einige Kisten mit Streusand zur Verfügung.

Parken auf Gemeindestraßen

Wir appellieren gerade in den Wintermonaten daran, Ihr Fahrzeug so zu parken, dass unsere Räumfahrzeuge ungehindert passieren können.

Allgemeine Hinweise für eine unfallfreie Wintersaison

Fahrweise an Straßenverhältnisse anpassen

Neben der Winterausrüstung muss auch die eigene Fahrweise an die Fahrbahnverhältnisse angepasst werden. Geschwindigkeit und Abstand spielen dabei eine zentrale Rolle.

Wir bitten um Verständnis, dass bei Schneefall nicht alle Straßen gleichzeitig von unserem Personal geräumt werden können, da sie vorgegebene Routen fahren.

Wir Ersuchen um Einhaltung der Bestimmungen im Sinne eines guten Miteinanders!

Erster Energie-Bericht für St. Leonhard am Forst

Gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 haben nahezu alle Gemeinden einen Energiebeauftragten bestellt. Viele von ihnen legen heuer den ersten Energiebericht für ihre Gemeinde. So auch Gerhard Dragovits, Energiegemeinderat von St. Leonhard am Forst. Damit werden Einsparpotenziale sichtbar und Energieeffizienzmaßnahmen planbar.

Damit sie den Energieverbrauch aller beheizten Objekte im Gemeindebesitz erfassen können, stellt das Land Niederösterreich den Gemeinden und ihren Energiebeauftragten das Energiebuchhaltungssystem EMC zur Verfügung. Rund 510 Gemeinden setzen das Programm bereits ein, mehr als 21.500 Zähler in rund 5.000 öffentlichen Gebäuden und Anlagen liefern regelmäßig Verbrauchswerte.

St. Leonhard am Forst zählt zu den Gemeinden, die heuer mit Hilfe der Daten erstmals einen Energie-Bericht erstellen können. „Der Bericht liefert uns wichtige Erkenntnisse über den Energieverbrauch von öffentlichen Gebäuden und Anlagen in unserer Gemeinde. Er zeigt Einsparpotenziale auf und macht so die Planung von Verbesserungsmaßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz möglich“, freut sich Energiebeauftragter Gerhard Dragovits. Als ersten Schritt plant St. Leonhard am Forst einen dem Stand der Technik angepasste Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Licht. Damit soll – so die Experten – eine Energieeinsparung von 20-25% erzielt werden.

Umwelt-Gemeinde-Service unterstützt

Auf dem Weg zum Energie-Bericht werden die Energiebeauftragten vom Land Niederösterreich und dem „Umwelt-Gemeinde-Service“-Team der Energie- und Umweltagentur NÖ begleitet. „Gemäß unserem Leitsatz 100 Prozent für eine energieeffiziente Gemeinde“ betreuen wir jede Gemeinde persönlich und begleiten sie bei der Umsetzung des niederösterreichischen Energieeffizienzgesetzes. Das beginnt beim Basisausbildungskurs für Energiebeauftragte, geht weiter bei Intensivtrainings im Energiebuchhaltungssystem EMC und Vernetzungstreffen und endet noch lange nicht bei eigens konzipierten Workshops zum Thema ‚Gemeinde-Energie-Bericht‘“, erklärt Hubert Fragner, Leiter des Bereiches „Gemeinden und

Regionen“ in der Energie- und Umweltagentur NÖ. Über die Energieberatung Niederösterreich erhalten Gemeinden beispielsweise auch kostenlose und firmenunabhängige Beratung, wenn es um die konkrete Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen in der Gemeinde geht.



Foto (v.l.n.r.): Martin Ruhrhofer (Gemeindebetreuer der Region NÖ-Mitte der Energie- und Umweltagentur NÖ) und Ing. Franz Patzl (Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft, Amt der NÖ Landesregierung) gratulieren Energiegemeinderat Gerhard Dragovits zum ersten Gemeinde-Energie-Bericht.



Weitere Informationen zum Energieeffizienz-Gesetz und Gemeinde-Beratung sind am Gemeinde-Telefon der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Nummer (02742) 22 14 44, auf www.umweltgemeinde.at und beim Servicetelefon der Energie- und Umweltagentur: (02742) 219 19 bzw. auf www.enu.at erhältlich.

NEU! Bezirkskunde Melk - 1.000 Seiten

Neu aufgelegt wurde die Bezirkskunde, die keine Chronik im herkömmlichen Sinn, sondern ein Handbuch ist. Nachdem die erste Auflage vergriffen war, waren neue Erkenntnisse, andere Schwerpunkte, aber auch die Möglichkeiten einer durchgehenden Illustrierung sowie die verbesserten Drucktechnologien ausschlaggebend für die Neuauflage. Dieser erste Band besteht aus drei Teilen: Teil 1 umfasst die Natur und Geschichte des Bezirkes auf 500 Seiten; der zweite Teil präsentiert Verwal-

tung, Umwelt und Raumplanung; im dritten Teil werden die 40 Gemeinden und die Abgeordneten des Bezirkes vorgestellt.



Um 45 Euro ist das 3-er Paket beim GVU erhältlich!

www.gvumelk.at
(02755) 26 52.

Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/2016 in der Höhe von € 120,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2016 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Förderung von Tierbesamungen

Die Förderungen für die Tierbesamungen werden im **Dezember** ausbezahlt. Der Tierhalter kann unter Vorlage sämtlicher Besamungsscheine sowie der De-minimi Erklärung (Formular A) den Förderungsbetrag bei der Gemeinde beantragen.



Jagdpachtauszahlung 2016

Die allgemeine Auszahlung der Jagdpachtanteile für die Genossenschaftsjagd 2016 erfolgt am **Sonntag 27. Dezember 2015** von 9.00 - 13.00 Uhr.

Grimmegg, Aichbach im Gasthaus Karner
Ritzengrub I, II, III und Pöllendorf im Gasthaus Dorn

Am Auszahlungstag nicht behobene Anteile können ausschließlich von Jänner bis Juni 2016 während der Parteienverkehrszeiten behoben werden.

Parteienverkehr: Montag: 8.00 - 12.00 und 13.00 - 19.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Der „nicht abgeholte Pachtschilling“ wird zweckgebunden für die Errichtung und Instandhaltung der Güterwege im Gemeindegebiet verwendet.



Bei der Baubesprechung am Dachstuhl: Amtsleiter Franz Prankl, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel und Ing. Johann Vonwald



Umbau Amtshaus - Alles im Zeitplan!

Derzeit wird das historische Amtshaus der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst umgebaut. Die Bauarbeiten sind im Zeitplan. Vor Weihnachten soll der Dachstuhl mit Dacheindeckung fertiggestellt sein. Der gesamte Innenraum im Obergeschoß von rund 600 m² wird zu einer Bürgerservicestelle umfunktioniert. Die Baukosten betragen über 1,3 Millionen Euro. 15 örtliche und

regionale Unternehmen sind bei diesem Bauprojekt tätig. Bgm. Hans-Jürgen Resel: „Jeden Tag sind rund 10 bis 15 Leute auf der Baustelle und es läuft im Moment alles nach Plan. Ein Dankeschön an den Baustellenkoordinator Ing. Johann Vonwald und an alle Firmen. Wenn es weiterhin so gut läuft, dann sind wir im kommenden Sommer mit dem Projekt wieder fertig.“

Straßenbau - neue Siedlungsstraßen



Die Asphaltierungsarbeiten Am Sonnenhang sowie für die neue Siedlungsstraße/Erweiterung Bergstraße sind fast abgeschlossen. Derzeit laufen die Straßenbauarbeiten in der Oberndorfer Straße für die neuen Wohn- und Reihenhäuser.



Vorwort

Vizebürgermeisterin Maria Gruber

Sehr geehrte St. Leonharderinnen und St. Leonharder, liebe Jugend!

Ein Jahr ist wieder schnell vergangen und viele interessante Projekte wie Amtshausanierung, Straßenbaumaßnahmen in der Bergstraße, Oberndorferstraße (Vonwaldgründe), Asphaltierarbeiten am Sonnenhang, Kanal und Wassereinbauten sowie Breitbandverkabelungen werden heuer noch fertiggestellt. Einige Vorhaben können erst in den kommenden Jahren abgeschlossen werden.

Ein ganz großes Dankeschön an das gesamte Kindergarten-team, das tagein tagaus für unsere kleinsten Gemeindebürger da ist und ihnen eine positive Lebenseinstellung vermittelt, in einer ganz besonders familiären Umgebung, die unser Kindergarten ausstrahlt. Unser aller Dank gilt auch den Müttern und Vätern für die gute Zusammenarbeit und Mithilfe, besonders aber Frau Heidi Zainzinger mit Gatten, Schwiegereltern und Frau Conny Wenninger für ihr Engagement beim Theresia-Kirtag und beim Fest der 1.000 Lichter. Mit dem Verkauf von selbsthergestellten Weihnachtsschmuck, Billets, Waffeln, einen Spielzeugflohmarkt und einem Kinderbetreuungsprogramm im Volkshaus konnte einiges an Geld erarbeitet werden, dass für die Anschaffung von Spielgeräten im Kindergarten - Außenbereich verwendet wird. Es ist vorgesehen, dass im kommenden Jahr ein neues Gartenhaus im hinteren Bereich des Gartens errichtet wird, wer Lust und Zeit hat, ist gerne dazu eingeladen mitzuarbeiten.



Ich möchte mich bei allen Vereinen und Organisationen mit ihren freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie bei den Freiwilligen Feuerwehren St. Leonhard am Forst und Diesendorf und bei der Rot-Kreuz-Ortsstelle St. Leonhard / Ruprechtshofen für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei den Sommerferienspielen bedanken.

Ihnen allen wünsche ich von ganzen Herzen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2016!

Maria Gruber
Vizebürgermeisterin

Bürgermeister lud zum gemeinsamen Mittagessen

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel lud die Personen, welche beim diesjährigen Neujahrsempfang der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst gewonnen haben, zu einem gemeinsamen Mittagessen in das Gasthaus Karner/Steinhaus ein. Bei dieser Gelegenheit wurde auch über die eine oder andere Anregung aus der Bevölkerung gesprochen.



Markus Rutter, Franz Lebhard, Hildegard Wochner, Martin Lebhard, Maria Schönbichler, Ernst Kurzreiter, Annemarie Groismaier, Alois Hinterleitner, Alois Ressler, Andrea Stiefsohn, Heidemarie Zeilinger und Bürgermeister Hans-Jürgen Resel

Gemeinderäte beim Österreichischen Gemeindetag

Von 10. bis 11. September 2015 fand in Wien der 62. Österreichische Gemeindetag statt. Das Event lädt Kommunalpolitiker dazu ein, über Zukunftsfragen der Gemeinden zu beraten und zu diskutieren.



Amtsleiter Franz Prankl, Vizebgm. Maria Gruber, GR Cornelia Gally und GGR Josef Motusz

Aus dem Kindergarten

Tolle Elterninitiative beim Theresia Kirtag

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst hat in den letzten Jahren sehr viel Neues für die jüngsten Gemeindebürger im NÖ Landeskindergarten geschaffen. Doch die Gartenschaukel ist bereits seit 1981 in Betrieb. So stellte das Kindergartenteam beim Elternabend mit einer Wunschrakete den Traum von einem neuen Spielgerät zum Schaukeln, Klettern, Schwingen... vor. Wenn Eltern für die Kindergartenkinder initiativ sind, wird später das neu erworbene Gartenspielgerät zum Zeichen einer besonderen Gemeinschaft und Freundschaft. „Das haben wir geschafft!“

Herzlichen Dank!

...dass Eltern so rasch (in 14 Tagen) Spendeninitiativen für die Anschaffung eines neuen Gartenspielgerätes gestartet haben!
 ...dass so viele Eltern für den Theresia Kirtag gespendet und beim Waffelstand mit Flohmarkt geholfen haben.
 ...dass Fam. Zainzinger und Fam. Wenninger

- mit besonderem Engagement viele Firmen zu wichtigen Sachspenden motiviert,
- den Waffelstand mit Flohmarkt beim Theresia Kirtag so perfekt vorbereitet,
- den ganzen Tag über betreut und
- die vielen Aufräumarbeiten am Tag danach übernommen haben.

Frau Heidi Zainzinger und Frau Conny Wenninger konnten nach dem Theresia Kirtag die sehr, sehr erfreuliche Summe von € 1.825,- an die Kindergartenobfrau Frau Vizebgm. Maria Gruber übergeben.

Frau Maria Gruber und das Kindergartenteam bedanken sich für die großartige Unterstützung vieler Eltern!

Damit ist bereits der erste Riesenschritt für ein neues Gartenspielgerät gemacht und schon werden Pläne für weitere Aktionen geschmiedet.

Foto links unten: Barbara Hainitz, Heidi Zainzinger und Tochter Yvonne, KIGA-Obfrau Vizebgm. Maria Gruber und Sarah Wenninger, Conny Wenninger mit Anna und Theresia Gastecker



Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2016/ 2017

Am 25. Jänner 2016 und am 26. Jänner 2016 von 14.00 bis 16.30 Uhr **im Volkshaus.**

Neu: Bitte das Datenblatt der NÖ Landesregierung unter www.st-leonhard-forst.gv.at ausfüllen und zur Kindergarteneinschreibung mitbringen. Bei Fragen ist das Kindergartenteam während der Einschreibung gerne behilflich.

Für Kinder ab 2,5 Jahre und ggf. die jüngsten Dreijährigen steht eine eigene Kleinkindgruppe zur Verfügung.

Kinder mit dem vollendeten 3. Lebensjahr werden in eine Familiengruppe (3- 6 Jahre) aufgenommen.

Im Sommer bieten wir im Kindergarten für Kinder und Eltern einen Schnuppernachmittag zum Kennenlernen an.

Bei Kindern, die ab Februar 2017 2,5 Jahre alt werden, entscheiden Kindergartenerhalter und Kindergartenleitung über eine eventuelle Aufnahme.

Bericht aus der Volksschule

Die Volksschule Ruprechtshofen hat ihren Schulentwicklungsplan auf die Veränderungen der Gesellschaft abgestimmt. Auf individuelle Förderung leistungsschwacher Schüler und Schülerinnen wird ebenso Wert gelegt, wie auf die Förderung begabter Kinder. Durch das Angebot kreativer und musikalischer Unverbindlicher Übungen wie Darstellendes Spiel, Tanz und Rhythmus, Chorgesang, zusätzliches Englischangebot und, heuer erstmals das Angebot der Bläserklasse in der 3. Schulstufe, haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit zusätzlich zu den Lerninhalten in den Klassen auf ihre



Begabungen einzugehen. Die Kinder genießen die tägliche „Bewegte Pause“ im Freien und lieben es, durch zahlreiche Bewegungsspiele im Unterricht ihrem natürlichen Bewegungsdrang nachgehen zu können.

Einmal im Monat findet eine Schülerkonferenz, die von Kindern der 4. Klassen organisiert wird, in der Aula der Volksschule statt. Die Kinder lernen, ihre Wünsche und auch Probleme vor einer großen Gruppe vorzubringen und „ihre Schule“ als Arbeits- und Gemeinschaftsraum mitzugestalten. Im regelmäßig angebotenen Atelierunterricht wählen die Schüler und Schülerinnen aus den verschiedensten Themen ihr „Lieblingsthema“ und arbeiten dann in jahrgangsübergreifenden Gruppen. Dabei wird sehr viel Wert auf das eigenverantwortliche Lernen gelegt.

In wöchentlichen Teamgesprächen und pädagogischen Konferenzen findet der Austausch zwischen den Lehrerinnen statt.

Die Organisation der Nachmittagsbetreuung wird flexibel gestaltet, um die berufstätigen Eltern zu unterstützen. Die Anmeldung am Nachmittag ist bis 16:00 Uhr verpflichtend – die Schule möchte ein pädagogisch wertvolles Programm – projektorientiertes Arbeiten – gewährleisten. Auch mit der vierwöchigen Ferienbetreuung sollen die Eltern zumindest für einen Teil der neunwöchigen Sommerferien entlastet werden.

Elternverein wählt neuen Obmann

Angela Babinger legt nach acht Jahren ihr Amt zurück und übergibt das Zepter an Mag. Dieter Bader. Für ihre großartige Tätigkeit als Obfrau des Elternvereins bedankte sich die ganze Volksschule mit einer großen Unterschriftstafel.



Direktorin Susanna Auer, Mag. Dieter Bader, Angela Babinger, Martina Gruber, Inge Böck, Eva Kaltenbrunner, Sabine Resel

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Elternvereins am 28. Oktober 2015 in der Volksschule Ruprechtshofen wurde Angela Babinger nach 8-jähriger Tätigkeit vom Vorstand des Elternvereins verabschiedet. Angela Babinger hat kein Kind mehr in der Volksschule und musste daher statutengemäß ihr Amt zurücklegen. Für ihre großartige Arbeit bedankten sich alle Mitglieder des Elternvereins und Direktorin Susanna Auer mit ihrem Team sehr herzlich. Zum neuen Obmann wurde Mag. Dieter Bader gewählt.

Der neue Vorstand des Elternvereins:

Obmann: Mag. Dieter Bader
 Stellvertreterin: Martina Gruber
 Kassier: Eva Kaltenbrunner
 Stellvertreterin: Sabine Resel
 Schriftführerin: Inge Böck
 Stellvertreterin: Susanne Handl

Neue NÖ Mittelschule St. Leonhard am Forst

Neuer Elternvereinsvorstand

Bei der Jahreshauptversammlung des Elternvereines der Neuen Mittelschule am 28. Oktober wurden Martina Wally zur neuen Obfrau und Gerlinde Riedl zu ihrer Stellvertreterin gewählt. Unterstützt werden sie von Angelika Pöllendorfer in ihrer Funktion als Schriftführerin (Stellvertreterin: Beatrix Kaufmann) und der Kassierin Marlene Daurer (Stellvertreterin: Sonja Spies). Die beiden Rechnungsprüferinnen Birgit Hollaus und Regina Koll vervollständigen das Team.

Im Anschluss an die Neuwahlen referierte Revierinspektor Maximilian Schernhammer zum Thema „Computer- und Internetkriminalität – Gefahren für Kinder und Jugendliche“. Er berichtete über aktuelle Entwicklungen, informierte über den Umgang mit Sozialen Netzwerken sowie Cybermobbing, und gab den interessierten Eltern Tipps, wie sie ihre Kinder unterstützen können.



Direktorin Gabriele Mosch, Marlene Daurer, Gerlinde Riedl, Sonja Spies, die neue Obfrau Martina Wally, Regina Koll, Angelika Pöllendorfer, Beatrix Kaufmann, Birgit Hollaus



Unterricht in der freien Natur

„Raus an die frische Luft“ heißt es ab diesem Schuljahr für viele Schülerinnen und Schüler der NNÖMS St. Leonhard am Forst. In der Unverbindlichen Übung „Outdoor Abenteuer“ – betreut von vLNMS Karin Schafranek und vLNMS Andreas Stöckl - haben die Kinder die Möglichkeit, ihrer Kreativität und Fantasie freien Lauf zu lassen. Es wurden bereits Wasserräder und Floße am Fluss sowie Kugelbahnen und Tierbehausungen für den Winter aus Naturmaterialien im Wald erbaut. Besonders an diesem Gegenstand ist sicherlich, dass jede Einheit – egal bei welchem Wetter – draußen abgehalten wird. So soll die Bindung zur Natur wieder gestärkt werden.

Link zu weiteren Fotos:

<http://myalbum.com/album/PDTJIGiDAjRR>

Weitere aktuelle Berichte und Fotos sind unter www.nmsstleonhard-forst.ac.at nachzulesen.

Sprung an die Musik-Universität geschafft



Sarah Baminger mit ihrem Saxofon-Lehrer Roman Punz

Seit Beginn des Schuljahres nehmen 150 Schülerinnen und Schüler aus St. Leonhard am Forst Unterricht in der Musikschule Alpenvorland. Neu ab heuer ist die „Bläserklasse“ in der Volksschule Ruprechtshofen, in der 24 Schülerinnen und Schüler aus St. Leonhard und Ruprechtshofen von Mag. Thomas Zimola – in Zusammenarbeit mit dem Musikverein Melktal – unterrichtet werden. In allen sieben Gemeinden zusammen liegt die Schülerzahl heuer bei 774, sie werden von 38 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet.

Ein Kompliment für die Qualität des Unterrichts ist es, wenn Schüler ein Musikstudium in Angriff nehmen

können. Heuer sind es sogar drei, die mit viel persönlichem Einsatz diesen schwierigen Sprung an eine Universität geschafft haben. Allen voran die 20-jährige Mankerin Anna-Katharina Kadla, die im Fach Gesang/Musikerziehung die Aufnahmeprüfung für ein Studium an der Universität in Wien geschafft hat, ebenso wie der 19-jährige Texingtaler Maximilian Schnabel in

den Fächern Gesang und Klavier. Die Kirnbergerin Sarah Baminger wird an der Bruckner-Universität Linz Saxophon studieren. Es ist unser Ziel, möglichst viele junge Menschen für die Musik zu begeistern. Solche, die es schaffen, die Musik zum Beruf zu machen ebenso wie solche, die die Musik um ihrer selbst willen ausüben und Spaß daran haben. Sie bilden die Basis, und sie sind es auch, die mit ihrer Musik-Veranstaltungen in den Gemeinden den entsprechenden festlichen Rahmen verleihen. Allein seit Semesterbeginn bis Jahresende wird das bei mehr als 30 solchen Anlässen der Fall sein.

Und wer die Talente an der Arbeit sehen möchte, der kann sich schon jetzt den 29. April 2016 im Kalender anstreichen: Das ist der Tag der Nö. Musikschulen. Im Volkshaus St. Leonhard wird um 10 Uhr ein Musikschulkonzert stattfinden und anschließend haben Kinder die Möglichkeit, Instrumente auszuprobieren.

Mag. Leopoldine Salzer

Direktorin
Musikschule Alpenvorland
www.musikschule-alpenvorland.at
direktion@musikschule-alpenvorland.at



Tag der offenen Tür am Stutenmilchhof Gallistl



Großes Interesse zeigten Besucher jeden Alters beim Tag der offenen Tür am Stutenmilchhof der Familie Gallistl. Neben kulinarischen Köstlichkeiten wurden Voltigier Vorführungen, Führungen in den Stallungen, Beratungen und Einkaufsmöglichkeiten von Stutenmilch - Pflegeprodukten und Aromamischungen geboten.

Thomas Gallistl, Claudia Gallistl, Daniela Schweighofer, Vzgbm. Maria Gruber, GR Jürgen Novogoratz



Senioren- & Pensionistenausflug

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, GGR Maria Gruber und GGR Josef Motusz durften gemeinsam mit den Senioren & Pensionisten einen schönen und erlebnisreichen Nachmittag bzw. Abend verbringen.

Rund 70 Ausflügler

Mit zwei Bussen fuhr die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst zum Francisco Josephinum nach Wieselburg. Nach einer kurzen Filmpräsentation als Einführung wurde durch die Räumlichkeiten der höheren Bundeslehr- und Forschungsanstalt geführt. Zwischendurch gab es Kaffee und Kuchen als kleine Stärkung. Das Francisco Josephinum bildet SchülerInnen in den Fachbe-

reichen Landtechnik, Landwirtschaft sowie Lebensmittel- und Biotechnologie aus. Der Schule angeschlossen ist ein Kompetenzzentrum für Lebensmitteltechnologie, das seit Herbst 2007 im neu errichteten Technologikum in Weinzierl stationiert ist. Anschließend wurden die Ausflügler beim Heurigen Wurzenberger in Oberndorf an der Melk kulinarisch verköstigt.

Theresia Kirtag – Schätzspiel interessiert angenommen

Das Schätzspiel des Verkehrsvereines und der Dorferneuerung wurde von den Kirtagsbesuchern interessiert angenommen. Im Zuge des Gemeindeamt-Umbaus wurden viele Gemeindeakte umgeräumt. Interessant war wie viele Ordner in einem Gemeindeamt gelagert und in Bearbeitung sind. Dies wurde beim Umräumen für den Umbau bewusst. Daher lautete heuer die Schätzfrage: „Schätzen Sie das Gewicht der Gemeindeakte, welche in 4 Minuten von 4 Gemeinderäten vom Gemeindeamt in die „alte Post“ getragen werden“.

Über 120 Schätzungen wurden abgegeben. Die Gewinner, Helmut Fischer, Alfred Riegler sowie Gabriele Reiter und weitere 28 Personen, freuten sich über Gutscheine und Warengeschenke der heimischen Betriebe und Institutionen.



Obmann-Stv. Josef Motusz, Glücksegerl Anika Rutter, Kassier-Stv. Andrea Koch, Gabriele Reiter (3. Platz), Obmann Karl Gastecker, Schriftführer-Stv. Maria Längauer und Ing. Johannes Schmidt



Jubilare feierten gemeinsam

Bgm. Hans-Jürgen Resel lud im Namen der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst mit Vizebgm. Maria Gruber und GGR Franz Schönbichler die Jubilare und Jubelpaare des dritten Quartals 2015 am Mittwoch, 23. September 2015 in das China-restaurant „Shanghai Wok“ zu einem gemütlichen Beisammen-

sein. Die musikalische Umrahmung wurde von der Musikschule Alpenvorland gestaltet. Musikschullehrerin Mag. Barbara Kleewein und Lukas Hörth begeisterten mit dem Cello die Gäste der Gratulationsfeier.



1. Reihe (sitzend) von links nach rechts:
Leopoldine Berger (80.), Anna Löbel (85.), Theresia Veverka (80.), Anna Neuhauser (85.), Leopoldine Kochberger (85.), Anna Baumgartner (85.)
2. Reihe (stehend) von links nach rechts:
Vizebgm. Maria Gruber, Rudolf Berger, Ingeborg Schmoll, Anton Kochberger, Martha Elser, Karl Schmoll (80.), Christine Hinterleitner, Gerhard Hinterleitner (70.), Hermine Schrefel, Leopoldine Punz (70.), GGR Franz Schönbichler, Christine Riegler, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Friederike Baumgartner



1. Reihe (sitzend) von links nach rechts:
Engelbert und Gertraude Teufel (Goldene Hochzeit), Margarete und Johann Huber (Diamantene Hochzeit)
2. Reihe (stehend) von links nach rechts:
GGR Franz Schönbichler, Vizebgm. Maria Gruber, Pfarrer Mag. Franz Kraus

Berufsweltmeister aus St. Leonhard am Forst

Berufsweltmeister Alexander Hiesberger erhielt Goldmedaille der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst!

Polier Herbert Sterkl, Polier Erich Kletzander, Alexander Hiesberger, Vorarbeiter Martin Wippel-Fasching, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Michael Haydn, Vizebürgermeisterin Maria Gruber und Unternehmensbereichsleiter der STRABAG Ing. Reinhard Kerschner



Neue Notarin in Mank

Dr. Alice Grabenwarter wird ab 25. Jänner 2016 das Notariat in Mank übernehmen. Hier stellt sich die neue Notarin den Bürgerinnen und Bürgern von St. Leonhard am Forst vor:

In Kürze werde ich mein Amt als Notarin in Mank antreten. Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe und danke schon heute für die freundliche Aufnahme und die Unterstützung, die ich in den letzten Wochen und Monaten von Seiten der Gemeinden meines Amtssprengels erfahren habe.

Nach dem Jus-Studium an der Universität Wien habe ich mehrere Jahre in Deutschland und dann in Graz gelebt. In den letzten Jahren war ich im Notariat Purkersdorf tätig. Privat bin ich seit 23 Jahren verheiratet, wir haben zwei fast erwachsene Töchter. Auch wenn sich naturgemäß manches ändern wird, möchte ich Bewährtes fortführen: Der Standort der Kanzlei bleibt im Haus der Sparkasse in Mank, nur ziehe ich in das Erdgeschoss, womit der Zugang künftig auch für Personen mit eingeschränkter Mobilität barrierefrei möglich ist. Der Großteil der bisherigen Mitarbeiterinnen des Notariats wird bei mir auch in Zukunft beschäftigt sein. Ein weiterer Jurist, Nebenerwerbslandwirt aus einer Nachbargemeinde, wird als Notariatskandidat mein Team verstärken. Die Kanzleizeiten bleiben unverändert – bei Bedarf oder in dringenden Fällen kann ein Termin nach den Bürozeiten und selbstverständlich auch außerhalb der Kanzlei vereinbart werden.

Mir ist es wichtig, dass die Bevölkerung rasch und unkompliziert die Beratungsleistungen des Notariats in Anspruch nehmen kann – vom Kauf- und Übergabsvertrag bis zum Testament und

zur juristischen Hilfestellung in Unternehmensangelegenheiten. Das Leistungs- und Serviceangebot unserer Kanzlei wird selbstverständlich alle Aufgaben eines Notariats umfassen. Ich freue mich schon darauf, eine Anlaufstelle für alle Rechtsanliegen der Bevölkerung in meinem Amtssprengel, im Besonderen auch der Bürgerinnen und Bürger von St. Leonhard, zu sein. Gerne möchte ich Sie auch mit regelmäßigen Informationsveranstaltungen und Zeitungsbeiträgen über Gesetzesänderungen informieren. Ich freue mich schon darauf, Ihnen für Auskünfte und persönliche Beratungen zur Verfügung zu stehen. Ab sofort ist eine Terminvereinbarung für die Zeit ab Jänner möglich. Bei Bedarf können Sie mir schon jetzt unter der unten stehenden email-Adresse Ihre Anfragen schicken.



Dr. Alice Grabenwarter

öffentliche Notarin
Herrenstraße 7, 3240 Mank
Tel.: T 02755/44100

www.notariat-mank.at
office@notariat-grabenwarter.at

Öffnungszeiten:
Mo – Do 8-17 Uhr,
Fr 8-16 Uhr
und nach Vereinbarung

Kostenlose Rechtsberatung

seit November 2015 im Gesundheitszentrum Leonhofen

Kostenlose Rechtsberatung mit Mag. Bernhard Wagner

Rechtsanwaltskanzlei Hofbauer & Hofbauer, St. Pölten
Mag. Bernhard Wagner
Tel. +43 (02742) 47 00 59
Mobil: +43 (0664) 101 40 71
Fax: +43 (02742) 47 00 59-59

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat
von 15.30 bis 17.00 Uhr

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Aufgrund des Gemeindeamtsumbaus finden die kostenlosen Rechtsberatungstermine von Herrn Mag. Bernhard Wagner und Herrn Mag. Martin Kaufmann ab November 2015 im GHZ Leonhofen (Hauptplatz 14 im Obergeschoß Raum 2) statt.

Kostenlose Rechtsberatung mit Mag. Martin Kaufmann

Rechtsanwaltskanzlei
Rechtsanwalt Mag. Martin Kaufmann
Babenberger Straße 8, 3390 Melk
Tel. +43 (02752) 510 92
Fax +43 (02752) 510 92-20
Mail office@ra-kaufmann.at

Jeden 2. und 4. Montag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

Freizeitvergnügen im Winter

Mit Anfang August 2015 wurde am Areal des Eislaufplatzes das Dach und der Dachstuhl entfernt und durch die Planung von Herrn Ing. Johann Vonwald der Umbau für die Sportschützen Leonhofen vorgenommen. Durch die ausführenden Firmen (Firma Gassner, Firma Hager und DSK Seimetzbach OG) wurde nun die Gebäudehülle mit Ende November 2015 inkl. Fassade fertiggestellt.

Ein Dankeschön an die ausführenden Firmen für die rasche Umsetzung sowie an die mithelfenden Vereine (ESV Melktal - Stockschützen, Schützenverein Leonhofen und der Freizeitausschuss der Marktgemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen).

Weiters wurde von den Sportschützen der Innenausbau bereits begonnen und im nächsten Jahr Schritt für Schritt fertiggestellt.



Öffnungszeiten Eislaufplatz

Mo-Do: 14.00 - 16.45 Uhr und 17.45 - 20.00 Uhr
Fr: 14.00 - 16.45 Uhr, ab 18.00 Eisstockschützen
Sa und So: 14.00 - 16.45 Uhr und 17.45 - 20.00 Uhr

Bei Schlechtwetter geschlossen!

Anmietung:

Platzmiete für Firmen, Vereine und Gruppen gegen Voranmeldung Euro 35,-
Schuhverleih pro Laufzeit Euro 2,-

Geburtskinder bis 15 Jahren haben am Tag ihre Geburtstages mit Ausweis freien Eintritt sowie 5 ihrer Freunde!

Der Nikolaus schickte liebe Grüße

Alljährlich bekommen die Kleinsten der Gemeinde St. Leonhard am Forst beim Babytreff im Gesundheitszentrum Nikolaussackerl welche von den ÖVP-Frauen gespendet werden. Der Babytreff findet jeden 1. Mittwoch im Monat statt. Fällt der Termin auf einen Feiertag, so gilt der 2. Mittwoch des Monats. Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst bedankt sich recht herzlich bei Frau Nikola Steinbeck für das Organisieren des monatlichen Babytreffs und für die Unterstützung der Mütter mit ihren Neugeborenen und Kleinkindern.





Volksbank Leonhofen öffnet seine neuen Pforten

Geschäftsstellenleiter Ernst Kurzreiter, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Dir. Herbert Glöckl, Andreas Goldberger, Dir. Hannes Scheuchelbauer, Abgeordneter zum Nationalrat DI Georg Strasser, Aufsichtsratsvorsitzender KommR Dir. Ing. Johann Sunk

Nach langen Überlegungen hatte sich die Volksbank Ötscherland entschlossen, die beiden Filialen Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst zusammenzulegen. Am Nationalfeiertag wurde die neue, moderne und größere Geschäftsstelle am Standort St. Leonhard am Forst eröffnet. Die Fläche der Filiale wurde dafür auf rund 300 Quadratmeter verdoppelt.

Leiter der neuen Geschäftsstelle ist Ernst Kurzreiter, der bisher schon die Filiale St. Leonhard am Forst führte. Andrea Prankl, bisher Leiterin der Filiale Ruprechtshofen, ist seine Stellvertreterin.

Hunderte kamen zur Eröffnungsfeier, bei der als Stargast Andreas Goldberger begrüßt wurde. Der ehemalige Skisprin-

ger gab gut gelaunt seinen Fans Autogramme und posierte für Fotos. Nach dem Festakt wurde von Pfarrer Mag. Franz Kraus die neue Filiale gesegnet.



Ball der Biobäuerinnen und Biobauern



Unter dem Motto „stark verwurzelt - weit verzweigt“ luden die Biobäuerinnen und Biobauern der BIO AUSTRIA Arbeitsgruppe Melktal zum Bioball im Volkshaus St. Leonhard am Forst ein.

Abg.NR Georg Strasser, Gerti Grabmann - Obfrau BIO AUSTRIA, Otto Gasselich - Obmann BIO AUSTRIA NÖ und Wien, Gabi Zeinzinger - Leiterin der BIO AUSTRIA Arbeitsgruppe Melktal plus Bgm. Leopold Gruber-Doberer, Elfi Steinwander - BIO AUSTRIA Arbeitsgruppe Melktal plus, Bgm. Hans Jürgen Resel, Anton Steinwander - BIO AUSTRIA Arbeitsgruppe Melktal plus, Stefan Riegler-Nurscher - BIO AUSTRIA Arbeitsgruppe Melktal plus

Rotkreuz-Ortsstelle St. Leonhard – Ruprechtshofen hat gewählt!

Die Ortsstellenleitung in St. Leonhard - Ruprechtshofen wurde im Beisein des Bürgermeisters Hans-Jürgen Resel und der Vizebürgermeisterin Maria Gruber sowie des Vizebürgermeisters aus Ruprechtshofen Martin Leeb nach fünf Jahren neu gewählt. Zum Ortsstellenleiter wurde Mario Angerer wiedergewählt. Neu ins Team gekommen ist Andreas Maier, der als Ortsstellenleiterstellvertreter die nächste Periode bestreitet. Er folgt Adelheid Pöllendorfer, die nach 18 Jahren in der Ortsstellenleitung aus der Funktion ausscheidet. Die Funktion des Schriftführers wird von Franz Prankl und Katrin Pilter besetzt und als Kassier fungieren Monika Bauer sowie Renate Hollensteiner.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ



Vizebürgermeister Martin Leeb, Vizebürgermeisterin Maria Gruber, Bezirksstellenkurator Willi Kuhn, Kassierin Monika Bauer, Ortsstellenleiter Mario Angerer, Ortsstellenleiter Stellvertreter Andreas Maier, Schriftführer Stellvertreterin Katrin Pilter, Kassier Stellvertreterin Hollensteiner Renate, Schriftführer Franz Prankl, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel

Landjugend Leonhofen wählte neue Leitung

Die Landjugend bewegt etwas – unter diesem Motto kann man den tollen Tätigkeitsbericht der Landjugend Leonhofen zusammenfassen.

Leiterin Sandra Haydn und Obmann Günther Neuhauser konnten zur diesjährigen Generalversammlung zahlreiche Ehren Gäste und vor allem viele Landjugendmitglieder begrüßen. Neben dem Bericht über das abgelaufene Jahr, in dem als Höhepunkte das Landespflügen in Zinsenhof sowie der Silolauf im Lagerhaus galten, standen auch Neuwahlen am Programm.

Zum neuen Leiter wurde Leo Gruber-Doberer aus Ruprechtshofen gewählt. Sandra Haydn, ebenfalls aus Ruprechtshofen, wurde in ihrer Funktion bestätigt. Als Stellvertreter fungieren Johannes Baumgartner aus St. Leonhard/F. und Romana Resel aus Ruprechtshofen. Ein motiviertes Team von jungen Damen und Herren im Vorstand wird die neue Führung unterstützen.

Die beiden Bürgermeister Hans-Jürgen Resel und Ing. Leopold Gruber-Doberer dankten den Landjugendmitgliedern für ihre zahlreichen Aktivitäten und sicherten dem neuen Team ihre volle Unterstützung zu. Der Obmann des Raiffeisen-Lagerhaus

ses Mostviertel Mitte Leopold Graf sprach den Jugendlichen ebenfalls Dank und Anerkennung für ihr Engagement aus.



Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, Alexander Dachsberger, Johannes Baumgartner, Romana Resel, Obfrau Sandra Haydn, Obmann Leo Gruber-Doberer, Christine Neumayer, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel

ÖAV-Sektion St. Leonhard-Ruprechtshofen: Gemeinschaftswanderung



Die Gemeinschaftswanderung 2015 führte vom Zellerain über die Brachalm zum Alpengasthof Vorderötscher. Hier wurde die Mittagsrast gehalten. Der weitere Weg der über 15 Kilometer weiten Wanderung führte durch die Ötschergräben zur Jausenstation Ötscherhias, dann zum EVN-Kraftwerk im Stierwaschboden und weiter über den Lassingfall nach Wienerbruck. Im Zuge der niederösterreichischen Landesausstellung wurde der Alpengasthof Vorderötscher erneuert, das EVN-Kraftwerk wurde für Besucher geöffnet und in Wienerbruck wurde das Besucherzentrum Ötscherbasis errichtet, sodass es neben der herrlichen Natur auch noch weitere Erlebnis- und Besichtigungsorte gab.

Wanderverein Großweichselbach bei der Wander-Weltmeisterschaft



Der Wanderverein Großweichselbach hat mit 1.332 km den 8. Rang bei der 13. Wander-Weltmeisterschaft 2015 in Tauplitz / Bad Mitterndorf erreicht.

Alpenverein Sektion Sankt Leonhard-Ruprechtshofen begrüßt 700stes Mitglied

Mit einem kleinen Präsent begrüßten Obmann Josef Radlbauer und Mitgliederverwalter Johann Rauchberger das 700ste Mitglied der aktiven Alpenvereinssektion. Die Familie Hörth aus St. Leonhard am Forst belegt in der Mitgliederstatistik der Sektion die Plätze 698 bis 701. Als Willkommensgeschenk wurde das Alpenvereinsjahrbuch 2015 und eine aktuelle Karte von den Zillertaler Alpen überreicht.

Der Alpenverein bietet natur- und bergbegeisterten Menschen zahlreiche Angebote. Mitglieder bekommen dabei oft günstigere Konditionen oder andere Unterstützung. So können z.B. Mitglieder der Sektion St. Leonhard-Ruprechtshofen kostenlos



Josef Radlbauer, Johann Rauchberger, Hörth Rosemarie, Martin, Lukas und Daniel

Material – wie Tourenski oder Lawinenschütteten-Suchgeräte ausleihen. Einige weitere Vorteile für Sektionsmitglieder sind Übernahme der Buskosten bei der Gemeinschaftswanderung, gratis Benutzung der Kletteranlage Flashbox in Kirnberg oder auch die Übernahme des Führungsbeitrages bei den von sektionseigenen Tourenführern geführten Touren.

Außerdem bemühen sich die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Sektion um die Erhaltung und Markierung von Wanderwegen. Mit verschiedenen Veranstaltungen, wie dem Sommerferienspiel oder etwa den monatlichen ÖAV-Abenden leistet der Verein auch einen Beitrag zum Gemeindeleben. „Natürlich ist es schön, dass unsere Arbeit positiv wahrgenommen und durch einen stetigen Zuwachs an Mitgliedern bestätigt wird“, freut sich Obmann Josef Radlbauer.

Verein FairPoint – gemeinsam können wir viel bewegen

FairPoint ist ein Verein, der ohne Absicht auf Gewinn arbeitet. Alle Tätigkeiten, so auch der Verkaufsdienst im FairPoint-Laden, erfolgen ehrenamtlich.

Zu Besuch bei Ute Bock

Ende Oktober konnte Obfrau Gisela Somers-Punz Frau Bock im Ute Bock Haus in der Wiener Zohmannngasse bei einem persönlichen Treffen eine Spende überreichen. Frau Bock hat trotz gesundheitlicher Probleme große Pläne. Sie möchte ein weiteres Haus für Obdachlose in Wien gründen. Gisela Somers-Punz erzählt: „Die Großherzigkeit und Bescheidenheit von Frau Bock wird mir immer in Erinnerung bleiben.“ (www.fraubock.at)



Hilfe für syrische Flüchtlingskinder vor Ort

FairPoint unterstützt das Projekt von Hilfswerk Austria International für syrische Flüchtlingskinder im Libanon und ermöglicht damit einen Monat lang psychologische Begleitung, Mahlzeiten und schulische Vorbereitungskurse für einen späteren Einstieg in die Grundschule für 10 Kinder. Im Libanon warten tausende syrische Flüchtlingskinder auf Hilfe. Einfühlsame Unterstützung ist nötig, damit die Kinder ihre Erlebnisse von Krieg, Gewalt und Flucht altersgerecht verarbeiten können. (www.hilfswerk.at)



Hilfswerk Familien- und Beratungszentrum Melk



Werden Sie Tagesmutter/-vater in St. Leonhard!

Unser Angebot:

- Kostenlose pädagogische Berufsausbildung
- Selbstständige Tätigkeit mit freier Zeiteinteilung
- Versicherungsleistungen
- Fachlicher Austausch, Vernetzung
- 750 Euro Investitionsförderung vom Land NÖ

Jetzt zur kostenlosen Ausbildung anmelden!



Lerntraining

Wir bieten Unterstützung in den Bereichen:

- Legasthenie- und Dyskalkulietraining
- Aufmerksamkeits- und Konzentrationsschwächen
- Lernorganisation und -techniken („Lernen lernen“)
- Durcharbeiten konkreter Stoffgebiete
- Sprachförderung uvm.

Einzeln oder auch in der **Gruppe**.



Rufen Sie uns an – Wir freuen uns auf Sie!

NÖ Hilfswerk, Familien- und Beratungszentrum Melk
Tel. 02752/512 33, zentrum.melk@noe.hilfswerk.at
www.hilfswerk.at



Familie Strasser feierte Eiserne Hochzeit

Gemeinsam mit dem Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner gratulierte Bürgermeister Hans-Jürgen Resel den Gemeindegürgern Anna und Engelbert Strasser aus der Badstraße zur Eisernen Hochzeit am 23. November 2015.

Jubelpaar Anna und Engelbert Strasser, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner, Vizebgm. Maria Gruber





Großübung mit 7 Feuerwehren im Lagerhaus

Eine umfangreiche Unterabschnittsübung wurde am 26. Oktober 2015 von der FF St. Leonhard unter der Federführung von Hubert Luger ausgerichtet. Insgesamt beübten 7 Feuerwehren mit 126 Mitgliedern einen Brand nach Wartungsarbeiten im Lagerhaus St. Leonhard.

Bei Wartungsarbeiten im Trocknungsturm kam es zu einer Staubexplosion. 2 vermisste Arbeiter werden in der Ebene 5 vermutet. Der Dachstuhl der angrenzenden Lagerhalle, in der gefährliche Stoffe lagern, steht in Vollbrand. Um 09:00 wurde die Übung per Funk gestartet. Die ersten Feuerwehren stellten Atemschutztrupps für die Personenrettung ab. Die erste Herausforderung für die Atemschutzträger war der Aufstieg samt Löschleitung durch das enge Stiegenhaus des Trocknungsturms. In Ebene 5 wurden dann tatsächlich 2 vermisste Personen gefunden. Nach der Erstversorgung wurde eine Person mittels Tragetuch gerettet. Die zweite Person wurde mit der Drehleiter der FF Melk gerettet.

Die Atemschutzträger konnten dabei wieder am eigenen Leib die körperliche Anstrengung, die Notwendigkeit der Improvi-

sation und die sehr eingeschränkten Kommunikationsmöglichkeiten erfahren. Zeitgleich wurde die Brandbekämpfung samt Aufbau von zwei Zubringerleitungen mit gesamt 1000m durchgeführt. Die Drehleiter der FF Pöchlarn unterstützte dabei „aus der Luft“. Interessant für die Mitglieder an den Strahlrohren war sicher auch wieder die praktische Erfahrung von möglicher Wurfweite- und höhe. Die gefährlichen Stoffe wurden erst händisch ins Freie befördert, und dann mittels Stapler abtransportiert. Die Übung wurde von zahlreichen Zuschauern interessiert beobachtet. Dies war mit Sicherheit ein wichtiger Punkt, um der Bevölkerung wieder die Tätigkeit der Feuerwehr nahezubringen, und auch das Interesse in Hinblick auf „Feuerwehr-Nachwuchs“ zu fördern.

Nach etwas mehr als einer Stunde waren alle Übungsziele erreicht. Bei der Übungsbesprechung sprach Unterabschnittskommandant HBI Josef Bauer großes Lob für die gut gearbeitete und abwechslungsreiche Übung aus. An der Übung nahmen die Feuerwehren Brunnwiesen (25), Diesendorf (17), Mannersdorf (14), Melk (3), Pöchlarn (2), Ruprechtshofen (30) und St. Leonhard (35) mit 126 Mitgliedern teil.



Die Sportunion Leonhofen bewegt



Bewegung ist einer der Schlüsselfaktoren für Gesundheit und Wohlbefinden. Diese Zielsetzung verfolgt die Sportunion Leonhofen mit einem umfangreichen Angebot sportlicher Betätigung für alle Generationen. Am 27. November 2015 fand jetzt Bewegung in Form eines Generationenwechsels im Vorstand der Sportunion Leonhofen statt. Präsident Dr. Johann Schörgenhofer und einige weitere Vorstandsmitglieder übergaben das Zepter an die nächste Generation.

Im bis auf den letzten Platz gefüllten Keller des Steinhauses in St. Leonhard/Forst fand die Generalversammlung der Sportunion Leonhofen statt. Neben den Rechenschaftsberichten der Sektionsleiter und der Vereinsführung standen dieses Mal Neuwahlen auf dem Programm. Präsident Dr. Johann Schörgenhofer übergab nach 20 Jahren an der Spitze die Führung an Mag. Wolfgang Handl. „Wir betreiben Breitensport, aber auch die gezielte Förderung der sportlichen Talente unserer Jugend. Und so ist es auch Zeit das Heft an die nächste Generation zu übergeben!“ so der scheidende Präsident Schörgenhofer.

Gemeinsam mit Dr. Schörgenhofer traten auch weitere Vorstandsmitglieder wie Schriftführer DI Johann Hell und der „Hüter des Grals“ – spricht des Fotoarchives - der Sportunion Leonhofen Anton Lutz zurück. Johann Schörgenhofer und Johann Hell werden aber ihren Nachfolgern als Stellvertreter weiter mit Rat und Tat zur Seite stehen. Mag. Wolfgang Handl bedankte sich nach der Wahl sehr herzlich bei seinem Vorgänger. „Die Sportunion ist seit frühester Kindheit ein Teil meines Lebens. Insgesamt ist die Sportunion eine große Familie und ich werde mich daher in Zukunft dafür einsetzen, dass der Kontakt und die Vernetzung zwischen den Sektionen noch weiter ausgebaut wird“, so Handl.

Bürgermeister Hans Jürgen Resel und GfGR Johannes Scherndl bedankten sich beim scheidenden Vorstand für die geleistete Arbeit und sicherten gleichzeitig dem neuen Vorstand die volle Unterstützung der Gemeinden zu.

Im Anschluss an den offiziellen Teil gab Hans Schörgenhofer noch einen kleinen Rückblick auf 20 Jahre Sportunion in Form eines Foto- und Videorückblicks.

Zur Sportunion und ihren Aktivitäten:

Die jüngste Turngruppe, die Turnmäuse (ab 1 Jahr) und das Mutter-Kind-Turnen (ab 2 Jahre) werden von Klaudia Waldreich und Sonja Fuchs geleitet. Der Schülergruppe (5-8 Jahre) wird von zwei ausgebildeten Sportpädagogen, Mag. Wolfgang Handl und Herbert Wojta-Stremayr, die Freude an Bewegung spielerisch vermittelt.

Das absolute Aushängeschild der Sportunion Leonhofen ist die Tennis-Sektion. Im Rahmen des Projektes „Vom Talent zum Camp“ werden 60 Kinder und Jugendliche ganzjährig professionell betreut und ihr Talent gefördert. Die Früchte dieser gezielten Nachwuchsarbeit zeigen auch die sportlichen Erfolge bei Turnieren und Meisterschaft. Daneben nutzen 70 Erwachsene die ausgezeichneten Möglichkeiten zu sportlicher Betätigung auf den fünf Sandplätzen der Union und es nehmen zwei Damen- und zwei Herrenmannschaften am Meisterschaftsbetrieb teil. Bewegung und sportliche Aktivitäten werden für alle Altersgruppen angeboten. Von der Funktionsgymnastik, geleitet von Carina Dragovits, dem Fitnessabend für Damen unter der Leitung von Hermine Scharner, dem Herrenturnen mit Alois Herzog bis zur Gymnastik 50+ mit Johann Schörgenhofer kann sich jeder sportlich Interessierte betätigen. Für Kraft und Ausdauer wird in den Wintermonaten mit Konditionstrainer Mag. Wolfgang Handl geschwitzt. Daneben wird in wöchentlichen Wanderungen der Nordic-Walking Gruppe unter der Führung von Rudi Grabner die richtige Technik des Walkens geübt. Die Segelsektion von Alfred Fürnweger betreibt eine Bootssteganlage in Krummnussbaum und organisiert jährlich Segelturns. Im Bereich der Tennisanlage der UTC Leonhofen befindet sich auch ein Beachvolleyballplatz. Sektionsleiter der Hobbyvolleyball Gruppe ist Markus Zeilinger.

Alle, die durch Bewegung aktiv etwas für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden tun wollen, sind herzlich eingeladen, das umfangreiche Sportangebot der Union zu nutzen.



Carina Dragovits, Gerhard Glinz, Wolfgang Handl, Johann Schörgenhofer, Hans Jürgen Resel, Regina Hagner, Johann Hell, Richard Scherz, Florian Bauer, Johannes Auer, Markus Zeilinger, Hermine Scharner, Alfred Fürnweger, Philipp Langstetter, Rudolf Handl, Hugo Kubik, Alois Herzog, Johannes Scherndl

Der neue Vorstand der Sportunion:

Präsident	Mag. Wolfgang Handl
Vizepräsident	Dr. Johann Schörgenhofer
Schriftführer	Florian Bauer
Schriftführer Stv.	DI Johann Hell
Finanzreferent	Richard Scherz
Finanzreferent Stv.	Regina Hagner
Kulturreferent	Philipp Langstetter
Jugendreferent	Johannes Auer
Zeugwart	Alois Herzog
Presse	Hugo Kubik, Philipp Langstetter
Sektionsleiter Turner	Mag. Wolfgang Handl
Sektionsleiter UTC Tennis	Rudolf Handl
Sektionsleiter Volleyball	Max Zeilinger
Sektionsleiter Segeln	Alfred Fürnweger

Übungsleiter:

Badminton	Thomas Gleiss, Regina Hagner
Konditionstraining	Mag. Wolfgang Handl
Herrenturnen	Alois Herzog
Damenturnen	Hermine Scharner
Seniorenturnen	Dr. Johann Schörgenhofer
Funktionsgymnastik	Carina Dragovits
Tennis Projekt	Dir. Susanna Auer, Johannes Auer
Nordic Walking	Rudi Grabner
Hobby-Volleyball	Max Zeilinger
Rechnungsprüfer	Hermine Scharner, Carina Dragovits

Schimeisterschaften

am 20. Februar 2016

Ab 15.00 Uhr, am Jauerling



Glücksbringer

für 2016
beim

21.



Silvestermarkt
in der **Kirchenstraße 4**
St. Leonhard am Forst

Samstag,	26.12.2015	08.30 – 12.00 Uhr
Sonntag,	27.12.2015	09.00 – 12.00 Uhr
Montag,	28.12.2015 und	08.30 – 12.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag,	29.12.2015 und	09.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch,	30.12.2015	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag,	31.12.2015	08.30 – 12.00 Uhr

Der Reinerlös wird zu 100% für caritative Zwecke verwendet!

Auf Ihr Kommen freuen sich die



SPÖ Frauen

St. Leonhard - Rudolfsstollen

Ballkalender

DO, 14.01.2016	Seniorenball	14.00 Uhr
SA, 16.01.2016	ÖVP-Ball	20.30 Uhr
SA, 30.01.2016	Grüner Abend	20.00 Uhr
SO, 31.01.2016	Pensionistenball	14.00 Uhr



Das WC ist kein Mistkübel

Hygieneartikel, Feuchttücher, Katzenstreu, Speisereste, Altöle, sogar verstorbene Haustiere verstopfen unsere Kanäle und verursachen hohe Kosten – die wir alle über die Kanalgebühr bezahlen müssen. Helfen Sie mit: Schützen wir gemeinsam das niederösterreichische Kanalnetz, schonen wir unsere Umwelt und unsere Geldbörsen! **Infos auf: www.klobal.at**

Bücherei – Rückblick

Im vergangenen Jahr fanden viele neue Leser, ob Jung oder Alt, den Weg in die Pfarrbücherei. Auch freuen wir uns über neue Mitarbeiterinnen, die aus beiden Ortschaften stammen. Nicht nur die Stammleser finden immer wieder neue Bücher bei uns. Ein großer Erfolg sind die Bücher und Spiele von tiptoi, die uns dankenswerter Weise die Firma Mitterbauer gesponsert hat. Diese interaktiven Medien erfreuen sich sehr großer Beliebtheit und es können auch Stifte zum Ausprobieren entlehnt werden. Bereits zum vierten Mal veranstalteten wir einen Spielenachmittag für die ganze Familie. Egal ob Großeltern oder Eltern, jeder, der gerne Gesellschaftsspiele mit seinen Kindern spielt, ist herzlich eingeladen. Der nächste Termin wird voraussichtlich im Jänner sein.

Wir wünschen allen Lesern ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Generelles Hochwasserschutzprojekt



Im Auftrag der Gemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen wird derzeit ein „Generelles Hochwasserschutzprojekt“ ausgearbeitet. Diese Planung ist die Grundlage für die Umsetzung einzelner Teilabschnitte (wie z.B. Zubringerbäche Schlattenbach, Dangelsbach etc. oder Maßnahmen im Ortskern beider Gemeinden), die dann zur wasserrechtlichen Bewilligung eingereicht werden können. An mehreren Stellen entlang unserer Flüsse wurden Probebohrungen und Probeschürfe durchgeführt, um Aufschluss über die Bodenbeschaffenheit und dadurch wesentliche Informationen für weiterführende Hochwasserschutzplanungen zu erhalten. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die Grundbesitzer für ihr Verständnis und ihre Bereitschaft auf ihren Grundstücken diese Arbeiten durchzuführen!



Borkenkäfersituation im Bezirk Melk

Der ungewöhnlich trockene und heiße Sommer des Jahres 2015 hat im gesamten Bereich des Bezirkes Melk zu einer starken Vermehrung der Borkenkäfer vor allem an der Fichte geführt. In geringerem Ausmaß sind allerdings auch die anderen Nadelbaumarten (Kiefer, Lärche, Tanne) betroffen. Seit August sind daher zahlreiche befallene und absterbende Bäume in den Wäldern des Bezirkes sichtbar geworden.

Viele Waldeigentümer haben rasch auf diesen Befall reagiert und die befallenen Bäume aus dem Wald entfernt. Allerdings sind auch derzeit noch immer zahlreiche befallene Bäume in den Wäldern festzustellen. Auch wenn momentan aufgrund der kälteren werdenden Witterung die Entwicklung der Borkenkäfer nicht weiter voranschreitet, ist es unbedingt erforderlich, alle noch vorhandenen, befallenen Bäume während der Wintermonate vollständig und möglichst inklusive Rinde und dickerer Äste aus dem Wald zu entfernen. Zusätzlich ist auch die Fällung und Entfernung der unmittelbar danebenstehenden Bäume, auch wenn sie bisher noch keine offensichtlichen Befallssymptome zeigen, dringend anzuraten, da die Borkenkäfer die abgestorbenen Bäume zumeist bereits wieder verlassen und umstehende Bäume besiedelt haben. Erfahrungsgemäß haben insbesondere die Klein-Waldeigentümer während der Wintermonate mehr Zeit zur Kontrolle und Pflege ihres Waldes zur Verfügung. Diese Zeit sollte unbedingt für die erforderlichen Maßnahmen

zur Bekämpfung der Borkenkäfer genutzt werden. Der Verlauf der weiteren Borkenkäferschadensentwicklung im Frühjahr 2016 wird sehr stark von der dann gegebenen Witterung abhängen.

Mit einer weiteren massenhaften Borkenkäfervermehrung ist insbesondere dann zu rechnen, wenn das kommende Frühjahr warm und niederschlagsarm verläuft. Da das Wetter nicht beeinflussbar ist, ist es umso wichtiger, dass während der Wintermonate bis Ende Jänner 2016 alle befallenen Bäume zuverlässig aus dem Wald entfernt werden. Nähere Informationen zu den Schadbildern und zu den Bekämpfungsmaßnahmen können auf folgender Homepage abgerufen werden: www.borkenkaefer.at. Das Unterlassen von Bekämpfungsmaßnahmen verursacht nicht nur im Wald des unmittelbar betroffenen Waldeigentümers Folgeschäden, sondern kann auch auf den benachbarten Waldgrundstücken zu großen Schäden führen.

Die Waldeigentümer sind daher zu Bekämpfungsmaßnahmen nach dem Forstgesetz verpflichtet! Für weitere Fragen stehen Ihnen die Bezirksförster der Bezirkshauptmannschaft Melk (02752/9025-32615) zur Verfügung.



Sammelaktion „Flüchtlingshilfe“

Ein starkes Zeichen der Menschlichkeit und Nächstenliebe wurde in unserer Gemeinde in Form einer Sammelaktion für Flüchtlinge vom 14. bis 18. November gesetzt. Initiatoren und Hauptverantwortliche für die erfolgreiche Aktion waren Heidi und Franz Wolf, Brigitta Taurok, Engelbert Schrabauer und Christine Taschl. An die fünfhundert(!) Kartons (Bananenschachteln) konnten im Pfarrstadl mit Sachspenden gefüllt werden (Winterkleidung, Decken, Schuhe, Baby-Artikel, Toiletteartikel u. a.)!

Wir danken der Pfarre St. Leonhard a.F., dass sie uns den Pfarrstadl zur Verfügung stellte. Ein Dankeschön auch an die Gemeinden St. Leonhard und Ruprechtshofen, die den Postwurf finanzierten.

Unser besonderer Dank gilt den vielen Spendern und ganz speziell den zahlreichen freiwilligen Helfern, die diese Aktion erst ermöglichten. Alle Spenden wurden in unermüdlichem Einsatz



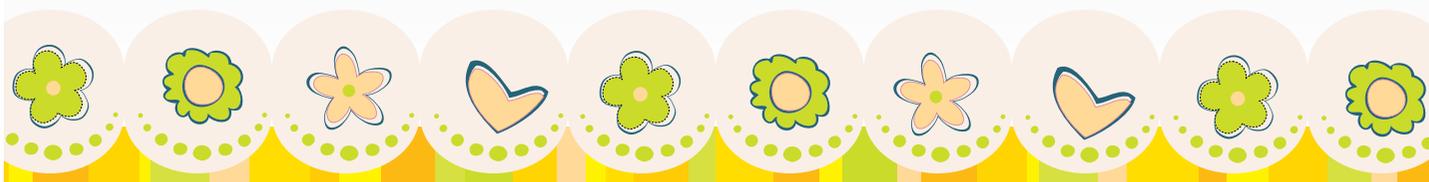
Franz Wolf, Brigitta Taurok, Christine Taschl, Engelbert Schrabauer im Transitlager Bischofstetten bei der Spendenübergabe an den Diakon

von Schrabauer Engelbert, Dir. Franz Wolf und Karl Huber nach Bischofstetten (Pfarrhof) bzw. nach St. Pölten (Caritas) transportiert. Es konnte überdies ein namhafter Geldbetrag der Pfarre Bischofstetten für die Flüchtlingshilfe übergeben werden. In einer Zeit, die zunehmend von Fremdenangst und Egoismus geprägt ist, freuen wir uns umso mehr, dass unsere Bevölkerung ein derart hohes Maß an Hilfsbereitschaft an den Tag legte.

Geburten

Elias Übelacker-Luger 25.09.2015 (Foto links)
 Marco Baumgartner 18.10.2015
 Hanna Riedl, 18.10.2015 (Foto rechts)
 Marie Cousa, 21.10.2015
 Marlene Muhr, 22.10.2015
 Lucy Prüller, 10.11.2015

Wir gratulieren ganz herzlich
 und wünschen Ihrem kleinen
 Sonnenschein alles Gute,
 viel Glück und Gesundheit!



Entdecken Sie uns!



[ÖFFNUNGSZEITEN] mit Premium-Zugang
 täglich **von 6 – 24 Uhr**

fitness & wellness
lifestyle

Gesundheit
Fitness
Wohlbefinden...

... für Sie
 ... bei uns
 ... als Ihr
 Partner!

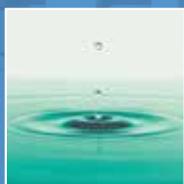
fitness



aerobic



sauna



solarium



3243 St. Leonhard/F.

Oberndorfer Straße 24

Tel. 02756/77177 • Fax Dw 11

office@lifestyle1.at

www.lifestyle1.at



ÖKB-Ausflug führte heuer zur Amethyst Welt & Loisium Weinwelt

Die 43 TeilnehmerInnen des ÖKB-Ausfluges St. Leonhard am Forst & Ruprechtshofen führen dieses Jahr zur Amethyst-Welt nach Maissau und anschließend zur Loisium-Weinwelt nach Langenlois.

Den Tag ließ man beim Heurigen gemütlich ausklingen. Die Obmänner Johann Heher und Josef Doppler bedanken sich noch einmal bei allen TeilnehmerInnen und freuen sich bereits auf den nächsten Ausflug!

Betriebsausflug



Der diesjährige Betriebsausflug der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst führte zur „Mostelleria“ nach Öhling bei Amstetten. Bei einer Führung durch die Bio-Destillerie der Familie Farthofer erfuhr man alles rund um das Thema Edelbrände und deren Herstellung. Der Abend klang gemütlich beim Mostheurigen Zeilinger in Euratsfeld aus.

PLANEN. BAUEN. LAGERHAUS.

- NEUBAU
- UM-, ZU- AUSBAUTEN
- SANIERUNGEN
- DACHGESCHOSSAUSBAU
- LANDW. GEBÄUDE
- AUSSENANLAGEN
- BEHÖRDENWEGE



Jürgen Halbartschlager
Baumeister, Beratung Clever Bauen
Mobil: 0676/83 909 303
baumeister@mostvmitte.rlh.at



Leopold Gassner
Bautechnischer Zeichner
Tel.: 07489 2702-93
leopold.gassner@mostvmitte.rlh.at



Philipp Schoder
Bautechnischer Zeichner
Tel.: 07489 2702-93
philipp.schoder@mostvmitte.rlh.at

LAGERHAUS MOSTVIERTEL MITTE

DER PARTNER AM BAU.



DIE KRAFT AM LAND

TERMINE

18.12.2015	9.00 - 18.00 Uhr	Weihnachtsmarkt im Centrum	Centrum Ruprechtshofen
19.12.2015	9.00 - 14.00 Uhr	Weihnachtsmarkt im Centrum	Centrum Ruprechtshofen
19.12.2015	10.00 - 19.00 Uhr	Weihnachtszauber im Knusperhäuschen	Kaiserstraße 3
19.12.2015	15.00 Uhr	Brunnwiesner Adventtreffen	FF-Haus in Brunnwiesen
20.12.2015	10.00 - 19.00 Uhr	Weihnachtszauber im Knusperhäuschen	Kaiserstraße 3
24.12.2015	8.00 - 13.00 Uhr	Aktion "Friedenslicht"	Rot Kreuz-Haus
24.12.2015	16.00 Uhr	Kinderweihnacht	Kirche St. Leonhard & Ruprechtshofen
24.12.2015	22.00 Uhr	Chameleons - Adventtour	Pfarrkirche St. Leonhard am Forst
24.12.2015	22.00 Uhr	Christmette	Kirche zum Hl. St. Leonhard
26.12. - 31.12.2015	siehe Seite 23	Silvestermarkt	Kirchenstraße 4
31.12.2015	19.00 Uhr	Silvester Gala-Dinner	Landgasthaus Im Einklang
05.01.2016	19.30 Uhr	Neujahrsempfang St. Leonhard am Forst	Volkshaus St. Leonhard am Forst
08.01.2016	18.00 - 20.00 Uhr	Start des Trachtennähkurses	Neue NÖ Mittelschule
09.01.2016	11.00 Uhr	Eisfußballcup	Eislaufplatz
09.01.2016	20.00 Uhr	Ball für Alt und Jung	Centrum Ruprechtshofen
10.01.2016	1. und 2. Laufzeit	Kinderolympiade und Kinderdisco	Eislaufplatz
12.01. & 13.01.2016		Schuleinschreibung	Volksschule Ruprechtshofen
13.01.2016	9.30 - 11.30 Uhr	Babytreff	Gesundheitszentrum Leonhofen
14.01.2016	14.00 Uhr	Seniorenball	Volkshaus St. Leonhard am Forst
16.01.2016	20.30 Uhr	ÖVP - Ball	Volkshaus St. Leonhard am Forst
22.01.2016	10.30 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung	Gesundheitszentrum Leonhofen
22.01.2016	18.00 - 20.00 Uhr	Trachtennähkurs	Neue NÖ Mittelschule
23.01.2016	14.00 - 17.00 Uhr	Eislauf-Nachmittag der VB Ötscherland	Eislaufplatz
24.01.2016	9.00 Uhr	Eishockeyturnier	Eislaufplatz
25.01. & 26.01.2016	14.00 - 16.30 Uhr	Kindergarteneinschreibung	Volkshaus St. Leonhard am Forst
30.01.2016	20.00 Uhr	Grüner Abend	Volkshaus St. Leonhard am Forst
31.01.2016	14.00 Uhr	Pensionistenball	Volkshaus St. Leonhard am Forst

Neujahrsempfang

Alle St. Leonharderinnen und St. Leonharder sind recht herzlich zum Neujahrsempfang der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst am Dienstag, 5. Jänner 2016 um 19.30 Uhr in das Volkshaus eingeladen.

- Rückblick
- Vorschau
- Gewinnspiel
- Verlosung Weihnachtsgewinnspiel
- Musikalische Darbietung der Musikschule Alpenvorland

Zum Abschluss werden alle zum geselligen Beisammensein mit Würstelbuffet eingeladen.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst, Hauptplatz 1, 3243 St. Leonhard am Forst
 Redaktion: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst, (02756) 22 04, Web: www.st-leonhard-forst.gv.at, E-Mail: office@st-leonhard-forst.gv.at
 Redaktionsschluss Ausgabe 01/16: 26. Februar 2016
 Fotos: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst, Robert Schmid, GR Johannes Scherndl, enu, Volksbank Ötscherland e.G., Alena Fallmann, Stefan Heiss, Fotolia
 Gestaltung: www.afresh.at | Druck: Ing. H. Gradwohl Ges.m.b.H, 3390 Melk